



Sammlung Theaterzettel

Philippine Welser

Redwitz, Oskar von

1887-02-04

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Ab 1250. 10.

MANNHEIM.

89

Großherzoglich Badisches

Hof- u. Nationaltheater.

Freitag,

15. Vorstellung.

den 4. Februar 1887.

Außer Abonnement.



Volks-Vorstellung

mit aufgehobenem Abonnement und aufgehobenem Verrecht der Abonnenten

Philippine Welsler.

Historisches Schauspiel in 5 Akten von Oscar von Redwig.

Ferdinand, römischer König	Herr Neumann.
Erzherzog Ferdinand, sein Sohn	Herr Stury.
Graf Franz von Thurn, dessen Freund	Herr Rodius.
Franz Welsler, Patrizier und Kaufherr in Augsburg.	Herr Jacobi.
Anna Welsler, geborene Adler, Freiin von Zinnenburg, dessen Frau	Frau Schlüter.
Philippine, deren Tochter	Fräul. Blanche.
Katharine, verwitwete von Logan, Schwester der Frau Welsler	Frau Jacobi.
Mathias Overstolz, Patrizier und Kaufherr	Herr Ditt.
Hans Overstolz, dessen Sohn, in Cöln	Herr Stein.
Ladislaus, des Herzogs Page	Fräul. De Lant
Conrad, ein Diener, im Welsler'schen Hause	Herr Strubel.
Brigitte, eine alte Magd, im Welsler'schen Hause	Frau Ehrenberg
Wenzel, Diener Philippen's in Bürglitz	Herr Eichrodt.
Stephan, Diener Philippen's in Bürglitz	Herr Bauer.
Ein böhmischer Bauer	Herr Lietich
Ein Kämmerling	Herr Peters.
Ein Edelmann	Herr Mojer.
Ein Marschall	Herr Orth.

Volk. Kofsteute. Rathsherren. Pagen. Trabanten. Dienerschaft.

Die drei ersten Akte spielen 1548 in Augsburg unter der Regierung Kaiser Karl des Fünften; der vierte 1858 unter der Regierung Kaiser Ferdinand's des Ersten auf dem Schlosse Bürglitz in Böhmen; der fünfte in Prag.

Anfang 7 Uhr.

Ende halb 10 Uhr.

Kasseneröffnung 6 Uhr

Ermäßigte Eintritts-Preise:

Parterre-Logen	Mark 1.— Pfg. per Platz	*) Stehplätze im Parquet	Mark —. 70 Pfg. per Platz
Logen des ersten Ranges	1.50 " "	Reserveloge des 2. Ranges	" —. 50 " "
Logen des zweiten Ranges	— .80 " "	Parterre	" —. 50 " "
Logen des dritten Ranges	— .50 " "	Reserveloge des 3. Ranges	" —. 40 " "
Sperreloge i. d. Reserveloge 1. Ranges	2.— " "	Gallerieloge	" —. 30 " "
Sperreloge im Parquet	1.— " "	Gallerie	" —. 20 " "

*) Diese Billets werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Alle Freibillets sind für heute aufgehoben.

Für Auswärtige nehme n Bestellungen an: die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Pöbnen, und in Heidelberg Herr A. Böwenthal, westliche Hauptstraße Nr. 96.

Letzte Eisenbahn-Fahrten.

Zug Nr. 23 v. Ludwigshafen nach Worms	10 Uhr 50.	*) Zug Nr. 46 v. Mannheim n. Ladenburg, Weinheim	10 Uhr 12
Zug Nr. 26 v. Ludwigshafen n. Neustadt, Landau	11 Uhr 28.	*) Zug 47 v. Mannheim nach Heidelberg	10 Uhr 25
*) Zug XXXI v. Mannheim n. Neckarau, Schwetzingen	9 Uhr 45	Zug 9 v. Mannheim nach Heidelberg, Bruchsal	11 Uhr 15

*) Die Züge Nr. XXXI, 46 und 47 werden eine halbe Stunde nach Schluß der Theatervorstellung abgelassen; Zug 46 wartet jedoch nicht länger als bis 10.15 und Zug Nr. 47 nicht länger als bis 10.37. Zug 26 geht an Mittwochen auch nach Speyer.